DLRG Ortsgruppe Ramstein-Miesenbach e.V.

In den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts verloren pro Jahr etwa fünftausend Menschen im Wasser ihr Leben und nur zwei bis drei Prozent der damaligen Bevölkerung konnten schwimmen.

Dennoch: Es bedurfte erst eines spektakulären Ereignisses, um den bereits bestehenden Gedanken zur Gründung einer Lebensrettungsgesellschaft in die Tat umzusetzen.

Am 28. Juli 1912, es war ein sonniger Sonntag, brach gegen 19:00 Uhr die Anlegestelle am Brückenkopf der Seebrücke in Binz auf Rügen. 70 bis 80 Menschen stürzten ins Wasser und 16 Personen, darunter zwei Kinder, ertranken in der Ostsee.

Ein knappes Jahr später, am 5. Juni 1913, veröffentlichte das amtliche Organ des Deutschen Schwimmverbandes, der "Deutsche Schwimmer", den Aufruf zur Gründung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft.

Am Tag der Einweihung des Völkerschlachtdenkmals, am 19. Oktober 1913, wird im Leipziger Hotel "de prusse" die DLRG ins Leben gerufen. Zum Ende des Gründungsjahres zählt die junge Organisation 435 Mitglieder, darunter namhafte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens

Seit diesem Zeitpunkt arbeiten viele Menschen gegen den nassen Tod. Die DLRG ist eine gemeinnützige Einrichtung mit 1,2 Mio. Mitgliedern und arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern .

Mit Eröffnung des Freibades 1970 und des Hallenbades 1971 in Ramstein wurde am 02.12.1971 in Ramstein die DLRG Ortgruppe Ramstein-Miesenbach ins Leben gerufen. Unter reger Beteiligung (23 Personen) fand in der Milchbar des Hallenbades die Gründungsversammlung der DLRG-Ortsgruppe Ramstein-Miesenbach statt.

In der 1. Vorstandswahl wurden folgende Personen gewählt: 1. Vorsitzender Erwin Backhaus. 2. Vorsitzender Karl-Heinz Seitz, Schriftführer Hans Stein, Kassierer Norbert Braun. Technische Leiter: Horst Rudolphi und Werner Rudolphi.

1972 hatte die Ortsgruppe bereits 75 Mitglieder.

1974 wurde Otto Schöneberger zum 1. Vorsitzenden gewählt, er war bis 2014 in führender Position im Vorstand aktiv und hat die Geschicke der DLRG auch im Bezirk Westpfalz geprägt.

Die Schwerpunkte der DLRG sind die Ausbildung zu Schwimmern/innen und Rettungsschwimmern/innen, der Wachdienst im Freizeitbad Azur sowie eine ausgewogene Jugendarbeit.

Neben dem Wassersport ist die DLRG auch an Land sehr aktiv. Die jährlich stattfindenden Mai-Wanderungen und die Grillfeste sind noch bis heute fester Bestandteil des Vereinslebens.

Im Laufe der Jahre wurden die Trainingsmöglichkeiten ausgeweitet und auch eine Leistungsschwimmabteilung gegründet, die lange Jahre von Udo Lifka geführt wurde.

Die Ausbildungsarbeit steht neben der Jugendarbeit im Vordergrund der Aktivitäten der Ortsgruppe. So finden Anfängerschwimmkurse statt, die lange Jahre von Heinz und Ingrid Moseberg 'Rudi Simonis sowie Manuela und Michael Kraus betreut wurden. Herr Simonis ist auch heute noch in der Anfängerschwimmausbildung und Rettungswacht tätig.

In den Übungsstunden im Hallenbad werden die Ausbildungen und Prüfungen für das Frühschwimmerab-zeichen, den Deutschen Jugendschwimmpaß und den Deutschen Schwimmpaß durchgeführt; ebenso wie die intensive Schulung der angehenden Rettungsschwimmer (bronze, silber, gold).

Am 18.09.2013 wurde die DLRG Ortsgruppe Ramstein-Miesenbach in die DLRG Ortsgruppe Ramstein-Miesenbach e.V. umgewandelt. und wird derzeit von dem 1. Vorsitzenden Gerhard Wagner und der 2. Vorsitzenden Jennifer Lutz geleitet.